







Ein Dr. phil. erstelltes Privatbureau  
in Paris, u. Englisch. Gest. Off. unter  
C. 3333 an die Exp. d. Btg. erbeten.

Clara Heinrich geb. Dressel,  
Steinweg 27e, l. empfiehlt  
feinen Putz.  
Auswahl gemarter u. ungar. Damen-  
u. Kinderhüte zu billigen Preisen.

Damen- u. Kindergarderobe  
wird aufbewahrt in und außer dem Hause  
angelernt Vörlbergerweg 4a, l.

Königl. Universitäts-Thierklinik Halle a. S.  
im landwirthsch. Institut Wilhelmstr. 1a.

Während des Wintersemesters können jederzeit Pferde mit äußerlichen  
Krankheiten behufs chirurgischer und operativer Behandlung in unserer  
Klinik Aufnahme finden.  
Für Consultation können chirurgische Patienten täglich mit Aus-  
nahme der Sonn- und Feiertage von 8-10 Uhr dem Klin. Assistenten vor-  
gestellt werden.  
Die klinischen Demonstrationen finden allwöchentlich Sonnabends  
von 3-5 Uhr statt und werden von dem Unterzeigerten abgehalten.  
Halle a. S., im Oktober 1890. Prof. Dr. Pätz.

Gold-, Silber- und Alfenid-Ausverkauf  
dauert nur noch kurze Zeit und gebe die Sachen bis  
dahin zu jedem annehmbaren Preise ab.  
Halle a. S., Vincenzo Traverso,  
Hauptstr. 6.

Seltener Gelegenheitskauf!  
Wasserdichtes Segeltuch  
von der Bekantheit des Berliner Schützenfestes herührend, so gut  
wie neu, wird zum Ausnahmepreis von 160 Hfr. per An in  
festig gewaschenen Blauen befehliger Größe verkauft. Fertige ar. Pferde-  
decken hieraus per Stück 6 Mk. für vorzügliche reinste Segel-  
qualität ohne Zute wird garantiert. J. Landauer, Leipzig-Randau.

Tanz-Unterricht.  
Gegen Ende d. M. eröffnen wir im Hotel „zum Kron-  
prinz“ unsern diesjährigen Unterricht für grössere Abthei-  
lungen wie für Privatkel. Gest. Anmeldungen erbiten wir  
in unserer Wohnung Karlstrasse 27 oder Herrmanns-  
strasse 10.  
E. & F. Rocco,  
Universitäts-Tanzlehrer.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.  
Freitag den 17. Oktober  
Schlachtfest.  
Freilich Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe,  
wogu ergebenst einladet C. Schöke.

Goldener Hirsch  
Leipzigstr. 61.  
Gente Freitag den 17. Oktober  
Grosses Schlachte-Fest.  
„Russischer Hof“  
Delizioserische.  
Gente Freitag Schlachtfest,  
wogu ergebenst einladet C. Matthies.

Restaurant & Café Mars la Tour.  
Morgen Freitag den 17. Oktober  
Schlachte - Fest.  
Von früh 9 1/2 Uhr an Wellfleisch.  
Bisgleich empfehle ff. Crosstitzer Lagerbier, hochfeines Münchner  
Kindl, Nürnberger Exportbier, Grätzer Bier, Berliner  
Weissbier. Paul Heinrich.

Restaurant „Börsenhalle“  
Gr. Berlin 13  
Inhaber: Ludwig M. Otto, ehemals Oberkellner der Walsalla,  
bestens empfohlen!

Büchererstr. 26. Reichshallen. Büchererstr. 26.  
Neu renovirte komfortabel eingerichtete  
Lokalitäten.  
Großer Tanzsaal mit Theaterbühne u. Gesellschafts-  
zimmern  
für Vereine, Gesellschaften, Familienfeste, Versammlungen.  
Sehrbare Kegelbahn, französisches Billard.  
Um freundlichen Zutritt bitten  
Herm. Zschau, Büchererstr. 26.

Fischhaus.  
Gente Freitag Karpfessen.

Am heutigen Tage eröffnen  
Liebenauerstr. 3  
„Starke's Garter“  
vormals Pressler's Berg,  
ein Restaurant, welches einem hochverehrten Publikum angelegentlich empfehle.  
Sofortachtungsvoll  
Richard Starke.

Restaurant zur Neuen Börse,  
Leipzigstr. 106/7, l. Etage.  
Empfehle heute und morgen Karpfen polnisch und blau.  
Reichhaltige Speisekarte. Vorzügl. Mittagstisch 1 Mark.  
Als Specialität bezuziehe:  
Hochf. Culmbacher von C. Planck, Culmbach, 0,4 Str. 20 &  
Achtungsvoll Hermann Schade.  
NB. Ein kleines Gesellschaftszimmer ist noch einige Abende zu vergeben.

Geiststr. Weisses Ross. Telefon  
Nr. 56.  
Hötel, ff. Restaurant, Saal, 3 Vereinszimmer, Kegelbahn in l. Etage.  
Vorzüglicher Mittagstisch à Cond. 1 Mk. im Abonnement 90 &  
Große Auswahl in Speisen zu jeder Tageszeit. Früh u. Abend-Stamm.  
Saal und Vereinszimmer noch für einige Abende zu vergeben.  
J. Peters.

Pr. B. V.  
Mittwoch Freitag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale der „Tulpe“  
l. Verammlung mit einem Vortrage des Herrn Professor Dr. Menge über  
„Reiseerinnerungen aus der Türkei“. Die Herren Mitglieder laden zu recht  
zahlreichem Erscheinen ergebenst ein  
Der Vorstand.  
Teaallieded.

Mitglieder des Maurer- und Zimmergewerks  
für Giebichenstein, Gröblich und Trotha,  
welche sich an der Enthüllung des Denkmals betheiligen, treten Sonnabend  
den 18. Oktober 1890 Mittag 12 1/2 Uhr im „Gasthof zum Wob“  
in Giebichenstein mit hohen Zut an.  
Der Vorstand.

Cyclus  
von wissenschaftlichen Vorträgen  
für Damen.

Um den Hallenser Damen, unserer Universitäts-Stadt entsprechend,  
Gelegenheit zu geistiger Anregung und Vertiefung der Kenntnisse auf verschiedenen  
Wissensgebieten zu gewähren, sind für diesen Winter Cyclus von Vorträgen ins  
Leben gerufen worden. Das Vorbild hierzu bot das Viktoria-Lyceum in Berlin  
und wie dort ist eine ergänzende Fortsetzung in den folgenden Wintern in  
Aussicht genommen.  
Der Cyclus von Vorträgen wird über einen bestimmten Gegenstand 6-10  
Stunden während des Winters je an einem Tage der Woche von 5-6 Uhr in  
der Aula der höheren Mädchenschule (an der Alten Promenade) umfassen.  
Wer sich an den Vorträgen beteiligen will, hat „Eine Mark“ Eintritts-  
geld zu entrichten. Der Abonnementpreis für einen Cyclus von 10 Stunden ist  
auf 5 Mark angesetzt; bei einer grösseren oder geringeren Zahl derselben  
gleichfalls auf 50 Pf. pro Stunde; für einen einzelnen Vortrag ausser Abonnement  
auf 1 Mark -. Auf jeden Cyclus kann besonders abonniert werden, so dass  
Niemand verpflichtet ist, sich an mehreren zugleich zu betheiligen.  
Die Vorträge beginnen Montag den 3. November.

Vorträge für diesen Winter haben übernommen:  
1. Herr Prof. Kirchhoff: Ueber Afrika, 6 Std., vor Weihnachten, Donner-  
stag, Anfang d. 6. November.  
2. Herr Dr. Vernicke: Kunsthistorische Wanderungen durch die Denk-  
mäler des antiken Rom, 6 Std., vor Weihnachten, Mittwoch,  
Anfang d. 6. November.  
3. Herr Direktor Dr. Nasemann: Kulturhistorische Entwicklung der neueren  
Zeit, 20 Std., Dienstag und Freitag, Anfang d. 4. November.  
4. Herr Direktor Dr. Biedermann: Die klassische und romantische Literatur-  
periode in Deutschland, 10 Std., Montag, Anfang d. 3. November.  
5. Herr Dr. Riehm: Ueber Darwinismus, nach Weihnachten, Mittwoch.  
Eintrittskarten sind bei Herrn Direktor Dr. Biedermann, im Schulhause  
der höheren Mädchenschule an der Alten Promenade, Vormittags von 12-1 Uhr  
in Empfang zu nehmen.  
Das Comité.  
Geh. Regier.-Rat Dr. Schrader. Direktor Dr. Nasemann.  
Geh. Regier.-Rat Prof. Dr. Conrad. Direktor Dr. Biedermann.

Arztkammer der Provinz Sachsen.  
Der Vorstand der Arztkammer der Provinz Sachsen macht hierdurch  
den Ausruf der Provinz bekannt, daß die Wahlen zur Arztkammer für die  
Jahre 1891-93 am 22. November d. J. stattfinden werden.  
Es sind zu wählen laut Verfassung Sr. Excellenz des Herrn Ober-  
präsidenten 16 Abgeordnete und 16 Stellvertreter, und zwar:  
für den Regierungs-Bezirk Magdeburg 7 Abgeordnete und 7 Stellvertreter,  
für den Regierungs-Bezirk Merseburg 7 Abgeordnete und 7 Stellvertreter,  
für den Regierungs-Bezirk Erfurt 2 Abgeordnete und 2 Stellvertreter.  
Die wahlberechtigten Herren Ärzte werden demgemäß aufgefordert, ihre  
Wahlzettel bis zum  
22. November d. J.

an den Vorstand einzuliefern, und zwar:  
für den Reg.-Bez. Magdeburg an Herrn San.-Rath Dr. Vette-Magdeburg,  
für den Reg.-Bez. Merseburg an den Herrn Geh. San.-Rath Dr. Hüll-  
mann-Salle o. S.  
für den Reg.-Bez. Erfurt an Herrn San.-Rath Dr. Bröme-Erfurt.  
Der Vorstand empfiehlt, dabei folgende Wahlvorschriften zu beachten:  
1. Wahlberechtigt sind nur die Ärzte, deren Namen in der im Monat Juni  
öffentlich ausgelegten Liste enthalten sind.  
2. Jeder Wähler muß Namen, Stand und Wohnort des Wählenden, der  
von ihm gewählten Abgeordneten und Stellvertreter enthalten und recht-  
zeitig bis zu dem befristeten Wahltermin eingereicht werden.  
3. Ungültig sind:  
a. Wahlzettel, welche die Person des Wählenden nicht deutlich erkennen  
lassen, oder von einem nicht wahlberechtigten Person ausgefertigt sind.  
b. Wahlzettel, welche keinen oder keinen lesbaren Namen enthalten.  
c. Wahlzettel, auf welchen mehr Namen als zu wählende Personen  
enthalten sind.  
d. Wahlzettel, welche einen Protest oder Vorbehalt enthalten.  
e. Stimmzettel, inwieweit sie die Person des Gewählten nicht unweifel-  
haft erkennen lassen, oder den Namen einer nicht wählbaren Person  
bezeichnen, oder der Angabe entbehren, ob der Betreffende als  
Wähler oder als Stellvertreter gewählt worden ist.  
4. Wählend sind die Personen, welche die meisten Stimmen auf sich vereinen.  
Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos.  
5. Sollte einer der Gewählten die Wahl ablehnen, so tritt an seine Stelle  
Derjenige, welcher die nächstmeisten Stimmen erhalten hat.  
Magdeburg, den 15. Oktober 1890.  
Der Vorstand der Arztkammer der Provinz Sachsen.  
E.-H. Dr. Bette,  
Vorstand.

Stadt-Theater.  
(Musik.)  
Donnerstag den 16. Oktober  
33. Vorst. 29. Abonn.-Vorst. Fache gef.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Goldfische.  
Aufspiel in 4 Akten von Franz Schön-  
than und Gustav Kadelburg.  
Freitag den 17. Oktober  
34. Vorst. 29. Abonn.-Vorst. Fache gef.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Cell.  
Große romantische Oper in 4 Akten  
von G. Hoffmi.  
Berlione.  
Gehler, Kaiser, Sand-  
vogel der Schweiz. J. Krieg.  
Andrei der Haras. C. Brunnmann.  
Zell. . . . . S. Demuth.  
Walter Fäul. . . . . S. Keller.  
Mittelthal . . . . . L. Engelmann.  
Aniol, Weichstahl's  
Sohn . . . . . G. Stachen.  
Leuthold . . . . . J. Bachmann.  
Mittelside u. Habsburg G. Sellwig.  
Hebwig, Tell's Gattin C. Kammrich.  
Genny, Tell's Sohn L. Wuttigard.  
Ein Fächer . . . . . W. Stumpf.  
Ein Anführer der  
Goldaten . . . . . G. Greger.  
Landleute aus Schwyz, Unterwalden,  
Uri, Gerolds, Nefisse, Bogenschützen,  
Tyroler, Tyrolerinnen, Wolf.  
Schauplatz: Die Schweiz. Zeit: Zu  
Anfang des 14. Jahrhunderts.  
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Sonabend: 35. Vorst. 30. Ab.-Vorst.  
Fache gef. Goldfische.  
Zu Vorbereitung: Weichener Vor-  
zellen, Ballet.-Mignon. Oper.-  
Die Gaubentecke. Schauspiel.  
Victoria-Theater.  
Donnerstag den 16. Oktober 1890  
Samtliche Antänmeyer.  
Schwan mit Gelang in 4 Akten  
von J. Vereud.  
Freitag den 17. Oktober 1890  
Ultimo.  
Aufspiel in 5 Aufzügen von G. v. Meier.  
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater  
Direction: Richard Hubert.  
Neuer Spielplan!  
Die Maritz-Giesch-Truppe,  
Altboten, Gymnastik, Clowns und  
Pantomimist. H. Charles,  
Conteur für die Stühlpyramide.  
Die drei Schwätzer Peretti, Kunst-  
Nachahmerinnen. Die Mayo's, ex-  
centrische Hochschüler. -  
Koenigschaus-Bally mit seinem  
abgerundeten Hintern. -  
Johann Heims  
Walden und Herr Leo Stollberg,  
Gejangs- und Tanz-Quintetten. -  
Herr  
Richard Gersdorf, Gejangs-  
Komiker. (Auf allgemeinen Wunsch  
weiter engagiert.)  
Kaffeeöffnung 7 Uhr. Beginn der  
Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hallescher Bisklub.  
Generalversammlung den 4. No-  
vember d. J. in der „Blauen-Saale“. -  
Zugabekennung: L. Schneider.  
Legung. 2. Renewal des Vorstandes.  
Der Vorstand.  
Nene Sing-Akademie.  
Freitag den 17. Oktbr. Nachm. 5 Uhr  
Lebung für Damen im Saale der  
Volkschule.  
Abraham von M. Blumner.  
Anmeldungen neuer singender und an-  
gehender Mitglieder bei dem König.  
Musikdirector Herrn Voretzsch, Wil-  
helmstrasse 5, I. Der Vorstand.

Hallescher Männer-  
Turn-Verein.  
Zunünftigen Dienst-  
tag und Freitag Abends  
von 8-10 Uhr in der  
Turnhalle des hiesigen Gymnasiums  
(Sopbienstraße).  
Anmeldungen nebuen entgegen die  
Herren: Hauptlehrer Zumbach, Felle,  
Lehrer: H. H. H. Schneider,  
Fädike, Grover, Rettege und  
Coiffeur Oscar Berlin.  
Der Vorstand.

Freundliche Logirzimmer  
„Frischenhale“, Brienstr. 11  
Mittagstisch im Abonnement 65 &  
Restaurant Schöke, Weisshof,  
St. Sandberg 14.  
Gente Freitag  
Schlachtfest  
Oscar Schöke,  
Leipzigstr. 67.